

## Informationsvorlage 01/2022/0237

Amt / Fachbereich	Datum
Umweltbüro	27.07.2022

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
<b>Ortsrat Melle-Mitte</b>	<b>21.09.2022</b>		<b>Ö</b>

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche
--

### **Sofortprogramm "Perspektive Innenstadt" - Vorstellung der Vorplanung**

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

## Stellungnahme zur Sach- und Rechtslage

Die Verwaltung hat auf Beschluss des Verwaltungsausschusses einen Antrag zur Aufnahme in das Förderprogramm der EU-Aufbauhilfe REACT EU - Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“ gestellt und einen positiven Förderbescheid über 1.090.000 Euro erhalten. Für weitere Einzelheiten in Bezug auf das Förderprogramm wird auf die **Informationsvorlage 01/2021/0366** verwiesen.

Der grundlegende Förderbescheid liegt vor. Die Einzelmaßnahmen wurden beantragt. Eine vollständige Genehmigung der Maßnahmen steht noch aus. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde jedoch mit dem grundlegenden Förderbescheid genehmigt. Die Förderung des Frei- und Grünflächenplanungskonzeptes wurde explizit in den Förderbedingungen des Landes genannt.

Die Einzelmaßnahme **„Resiliente Bepflanzungen im Innenstadtbereich“** wurde mit der **Vorlage 01/2022/0120** um die Maßnahmen **„Umgestaltung Hapke-Kreuzung“** und **„Umgestaltung Forums-Vorplatz“** erweitert. Der Projektumfang umfasst außerdem die Bereiche **„Plettenberger Straße“**, **„Mühlenstraße“**, **„Dürrenberger Ring mit Neuer Graben“** sowie den **„ZOB/Busbahnhof“**. Übergeordnetes Ziel dieses Projektbausteines ist die Steigerung der Aufenthaltsqualität. Dieses Ziel ist gleichzeitig ein Beitrag zum Natur- und Klimaschutz. Dazu sollen folgende Maßnahmen geprüft und bei Eignung umgesetzt werden:

- Flächenentsiegelung und Staudenbepflanzung
- Baumscheiben begrünen
- Baum – und Staudenneupflanzungen
- Aufwertung von bestehenden Beetflächen
- Umwandlung von Grünflächen (monotone Bodendeckerbepflanzungen) in artenreiche Mischpflanzungen
- Möglichkeiten zur Regenwasserverwendung bzw. temporärer Speicherung

Diese Maßnahmen tragen zu einer Verbesserung der Attraktivität der Innenstadt bei.

### Planungsstand

Die Planungsleistungen wurden nach einer beschränkten Ausschreibung und nach Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt an das Büro Kolhoff Landschaftsarchitekten aus Vechta vergeben. Die Defizite und Aufwertungspotenziale wurden vom Auftragnehmer erkannt und in einem Frei- und Grünflächenplanungskonzept (**Anlagen 01 - 08**) dargestellt. Eine besondere Herausforderung bei der Planung ist die hohe Nutzungsdichte im innerstädtischen Raum sowie die Lage von technischen Infrastrukturen.

Der Planungsstand wird vom Ingenieurbüro Kolhoff Landschaftsarchitekten vorgestellt.

### Finanzierung

Der Kostenrahmen für die baulichen Maßnahmen in den Bereichen „Mühlenstraße“, „Hapke-Kreuzung“, „ZOB/Busbahnhof“ und „Dürrenberger Ring“ betragen ca. 608.000 EURO (brutto) (**Anlagen 09 - 10**). Bisher in der Kostenaufstellung nicht enthalten ist der Abschnitt „Plettenberger Straße“ und „Vorplatz Forum“. Um das im Förderprogramm festgelegte Budget von 323.000 EURO für Planungs- und Baukosten einzuhalten, ist eine Konzentration auf einzelne Planungsbereiche erforderlich. Hierzu wird die Verwaltung einen Beschlussvorschlag entwickeln und den Gremien vorstellen.

### Ausblick

Der Förderzeitraum des Projektes endet am 31.03.2023. Eine mündliche Zusage zur Ausdehnung des Umsetzungszeitraumes bis zum 15.05.2022 besteht. Das Frei- und Grünflächenplanungskonzept ist grundlegend für die Entwicklung der Entwurfsplanung und der Maßnahmenumsetzung im Winter 2022/2023.

Die auf dem Frei- und Grünflächenplanungskonzept basierende Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) wird voraussichtlich im Oktober 2022 abgeschlossen sein und den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.